25/152

1448, Juni 21.

Ich burkart von Richenbach dun kund vnd verich offenlich allen alentlichen mit disem briefe allen den die disen briefe lesent oder hörent lesen, das ich mit gutter zitlicher verbedachtnung zu
1 pflichen gutten kund tagen do ich das mit recht wol bestentlich getun mächte fur mich vnd all min erben, duch mit kraft mit hand mit munde min vnd mit rechte erbnen vogty stafflo von lumerms min lieben
2 betteren vnd gutten frunds recht vnd redlich dins bestaten, dener durgen kouffe ze kauffen geben hand vnd auch geben in kraft kind, in macht dis briefes den frumen kysen vogte vnd katt vnd gantz
3 gemaind der stat alaienfeld vnd allen iren erben vnd nachkomen, am ersten hus vnd hofstatt vnd hofferatte vnd gantzen infang ze alaienfeld in der stat gelegen mit aller zu gehörte das mich an
4 treuallen ist alle von miner lichen mutter seligen das wir epte genedig si, morgengab vnd heimsteur wegen stost zu dimer sitten an der stat kingmur obnan zu an des si fridis vnd vlrichs stifmuds vnd
5 an ffi stamrichs kilchhoem von alaienfeld husser yeman zu stat hall an die gemainen strib yeman zu an der fri mess vnd hansen metzger vnd an krepsen kind des kuntzen husser vnd hofferatte
6 alle ir mund mit gewrt mit stegmit ober mit stok mit stain mit dauch mit gemach mit gezmur mit gezimer kind auch was nagel vnd nicht begriffen haut kind auch mit allen denen rechten nutzen
7 hechsten kind gutten gelegenheiten als das vorgeschrieben hus vnd hofstatt vnd hofferatte bis her ime gelegen kind gewesen ist kind fur ledig vnd los doch ob sich vrsit erfind mit kraft ob von
8 aller vrsit dar abgehent sol sich obgen burkart von richenbach vnd min erben vnd geben, sin kind dirist bestigen umb hundert kind zwelf schilling
9 licher phenninger alintz durch verschaft die sich obgen burkart von richenbach von den obgen von alaienfeld an baren gelt entphengen han kind der sich den ime gen kind gantzlich vergericht kind
10 hecklt hin kind die sich durch min obgen vogte kind ander min gutten frund an minen frumen kind gutten nutz beker kind verschaffer hand dar umb ein zich sich min obgeter burkart von richenbach durch
11 ainen obgen vogt kind durch ander min gutten frund des obgen stifts ainen husse kind hofferatte kind gantzen infanges aller min aygen schaften fechen schaften aller beteren fordrung kind an sprich
12 aller gezugnust hie kind beriffen sol sich ye gelegt han oder sich kind min erben oder yeman von minen wegen sin hin fur in dim stigen zitten gaben mit gewert kind sich kind beryb mich obgen burkart von rich
13 erbaren durch minen obgen vogt stafflo von lumerms kind ander min gutt frund die obgen vogt katt kind gantze gemaind der stat alaienfeld si kind all ir erben kind nachkomen in kuplich besetzung kind
14 in stoller gutter gewere kind in vollomner aygenschaft des obgen stifts ainen husse kind sol sich obgeter burkart von richenbach kind all min erben kind nachkomen der obgen von alaienfeld vogt
15 kind gantzer gemaind kind all ir erben kind nachkomen umb disen obgesten durgen kouff vnd gut mit allen disen obgesten punkten kind artikeln her umb gut getruw klaren kind ir mensher
16 umb zu verschaft gnugt tun sollent kind wellent gegen aller alentlichen an geistlichen kind an weltlichen gerichten oder ostrendig gerichten nach den rechten in gutten treuwen an all gewerd kind des
17 ze verkind kind gantzer vorster sicherheit ir war vorst kind stat ze halten kind ze halen wez von min obgestanden stat so hand wir obgen burkart von richenbach vnd auch christoffel von lumerms min wige
18 kind vetter gewisslich kind ernstlich erbetten vnsern gnedigen herrn wolffen von brandes den jungren sin ir das er sin insigel offenlich haut lassen henken an disen briefe fur vns kind vnser erben
19 doch disem obgestanden gnedigen herrn kind sinen erben ane schaden kind ze noch merer sicherheit so hand wir auch gebetten den frumen vesten ernhartten von kroppfenstam vnser gutten frund
20 man ir disen obgestanden kauf mit sinen hilff kind haut geton schabit das sin aygen in sigel auch offenlich gehenkt haut an disen briefe wan ich obgen christoffel von lumerms zu disen zitten aygen
21 in sigel nit enhab des ich vogter von kroppfenstam des alles verzichter kin von minen obgen gutten frund ernstlicher bet willen doch mir kind minen erben ane schaden kind ist diser briefe
22 geben am nechsten fritag vor sant johans tag des toffers in dem iar da man zalt von christus geburt vierzehen hundert vierzig acht iar ꝛc
23

Gemeinde-Archiv Maienfeld